

KATHEDRALE DER FLIESSENDEN FARBEN

SO WIRKT DIE BRASINGTON BOX

TEXT UND FOTOS:
Ralf Dietrich

Tolle Perspektive: Hier wird die filigrane Bauweise deutlich

Was ich an Robert Brasington besonders bewundere? Dass dieser Drachendesigner aus Tasmanien Formen und Farben spielerisch zu einer Gesamtkomposition zu verbinden weiß, die am Himmel einfach atemberaubend ist. Roberts neueste Kreation wird im Hause Wolkenstürmer in Hamburg umgesetzt und angeboten. Ob diese Brasington Box auch so beeindruckend sein kann, haben wir untersucht.

Ich liebe Kasten- und Zellendrachten. Ich liebe das Spiel aus Licht und Schatten, das entsteht, wenn der Drache am Himmel tanzt, die Sonne einfällt und sich die Farbnuancen auf dem eigentlich einfarbigen Segel bewegen. Ich liebe diese verschiedenen, vollkommen unterschiedlichen Blickwinkel in und durch die Segel, die ebenfalls richtig gut auf einfarbigen Konstruktionen kommen. Daher stieg meine Spannung mit der Ankündigung, dass Brasingtons Neuer ein Kastendrache werden sollte. Robert ist ja bekannt für seine farbenfrohen Flachdrachen und Trains. Wie das auf einem Zellendrachen wirken würde, weckte meine Neugierde.

Ein Flaggschiff?

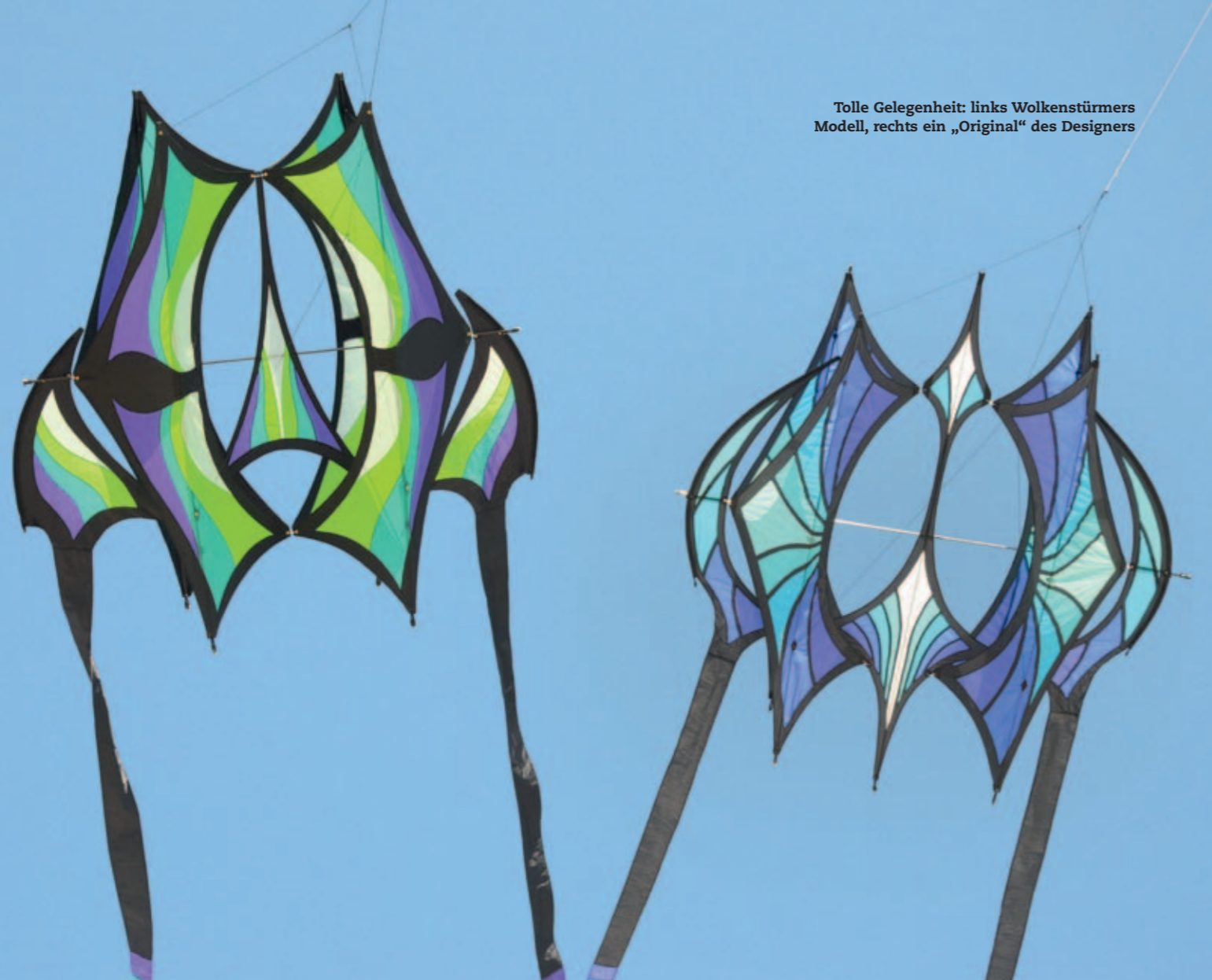
Um es kurz zu machen – meine Vorfreude wurde belohnt, denn das, was ich dann aus der Tasche auspacken durfte, war aller Bewunderung wert. Dies liegt hauptsächlich an zwei Tatsachen: Zum einen steht hinter der Produktion dieses Schmuckstücks niemand Geringerer als Wolkenstürmer. Die norddeutsche Drachenschmiede ist nunmehr seit Jahrzehn-

ten für ihre außergewöhnlichen und qualitativ hochwertigen Drachen bekannt. Diese Erfahrung spiegelt sich ganz gewiss in der Brasington Box wider, denn dieser Kastendrache ist ein echter Genuss für jeden Drachebauer. Aus Schikarex-Segeltuch gefertigt und mit Kohlefasergerüst versehen, stimmt hier einfach alles – von der richtigen Beachtung von

BRASINGTON BOX VON WOLKENSTÜRMER

www.wolkenstuermer.de

Kategorie:	Einleiner, Kastendrache
Spannweite:	145 cm
Höhe:	135 cm
Gestänge:	CFK
Segel:	Schikarex Spinnaker
Gewicht:	595 g
Windbereich:	2 bis 4 Bft.
Flugleine:	50 daN
Preis:	349,- Euro



Tolle Gelegenheit: links Wolkenstürmers Modell, rechts ein „Original“ des Designers

Kett und Schuss, über die Nähte aus einfachem Zickzackstich, bis hin zur Anordnung der Verstärkungen. Die Box als neues Flaggschiff im Hause Wolkenstürmer? Zumindest ist dieser Zellendrachen einer der besten, die Robert Brasington bis dato für die Serie entworfen hat. Und damit wären wir beim zweiten Erfolgsgaranten für dieses Projekt angekommen. Robert Brasington bezieht seine Designideen bekanntlich aus gotischen Kathedralbauten. Diese Vorgaben, verbunden mit einem Kastendrachen, ergeben eine ganz harmonische Verbindung. Hinzu kommt das spezielle Händchen,

das Robert immer wieder bei der Wahl von Formen und Farben hat – und heraus kommt dann solch eine Perle wie diese Box.

Weiß dieser Drachen schon am Boden zu überzeugen, so zeigt sich seine wahre Schönheit doch erst in der Luft. Hierzu muss er aber erst einmal aufgebaut werden, und das gestaltet sich für ungeübte Kathedraldrachenbauer wie eine Art Puzzlespiel. Hat man aber einmal die Konstruktionsidee verstanden, dann sind die insgesamt sieben Spreizstäbe schnell an ihren Platz



Exakte Verarbeitung der Paneele



Schöne Detaillösung der Segel-Verbindungsstelle



Sauber gelöste Aufhängung der Spreizstäbe

gebracht. Ebenso schnell ist der Drachen, der übrigens über zwei 6 Meter lange Schwänze verfügt, am Himmel. Ein Start Helfer wird nicht benötigt, denn ein kurzer Ruck an der Leine genügt und schon steht Roberts Kasten in der Luft. Ab 5 Stundenkilometern Wind soll die Box laut Hersteller fliegen. Ein Wert, den ich ein wenig optimistisch finde. Ab 11 – das sind gute zwei Windstärken, steht der Drachen dann aber wirklich sicher in der Luft.

Im Fluss

Bleibt am Ende die Gretchenfrage: Ein Kastendrachen, mit mehreren, farnefrohen Paneelen – wirkt das überhaupt am Himmel, kommt dieses wunderschöne Spiel aus Licht und Schatten überhaupt zur Geltung? Robert Brasington ist ein Genie! Diese Box sieht so unglaublich toll aus, wenn sie ruhig und majestätisch vor einem blauen Hintergrund steht. Die Farben fließen ineinander, bilden ein Ganzes, um dann wiederum in Licht und Schatten zu zerfließen. Bewegt man sich um den Drachen herum, entstehen ungeahnte Ein- und Ausblicke, denn die Box scheint ihre Form je nach Blickrichtung zu verändern: Eben noch kraftvoll und massiv, dann wieder zart und zerbrechlich im Ausdruck. So, genau so, hat ein Zellendrachen auszusehen. Dickes Kompliment, sowohl an Robert Brasington als auch an Wolkenstürmer!

Direkter Anblick, bei dem die fließenden Farben ihr Spiel zeigen



DAS ORIGINAL

Als Markus Flender – seit Jahren begeisterter Sammler von Brasington Drachen, wohnhaft im Saarland – mir erzählte, dass er eine originale, von Robert Brasington gebaute Box im Auto hat, wollte ich unbedingt beide Drachen zusammen am Himmel haben. Ein vom Designer selbst gebauter Drachen ist natürlich toll; er fliegt aber genau wie die Wolkenstürmer-Box und ist dabei doppelt so teuer. Meine Begeisterung für das Kleinserienmodell ist ebenso groß. Dieses Farbenspiel, diese feinen Nuancen, Licht und Schatten im gegenseitigen Spiel auf dem Segel. Zudem die klasse Verarbeitung. All das rundet ein tolles Gesamtpaket gekonnt ab.



Markus Flender